

„1. Ettersburger Entwurfsseminar“ zum Erfurter Petersberg mit spannenden Ergebnissen zu Ende gegangen

Das erste „Ettersburger Entwurfsseminar“ der Bauhaus-Akademie Schloss Ettersburg ist am Freitag abend mit der Präsentation der Workshop-Ergebnisse und einem anschließenden fröhlichen Gastmahl im Weißen Saal des Schlosses Ettersburg beendet worden.

Das Seminar hatte am Montag zuvor (am 27.9.2010) mit einer intensiven Einführung in das Thema inmitten des neuen Architekturraumes der „Ehemaligen Bibliothek“ des Erfurter Augustinerklosters und mit einer ausgiebigen Führung auf dem Petersberg begonnen. Gearbeitet wurde dann beinahe rund um die Uhr in der einzigartigen „Klausur“ des Schlosses Ettersburg bei Weimar. Vier studentische Arbeitsgruppen haben unter der Überschrift „VISION PETERSBERG“ verschiedene Ansätze gewählt und sind zu ganz eigenwilligen Lösungen gelangt.

Der Geschäftsführer des Bau-Industrieverbandes Hessen-Thüringen, Ralf Hanemann, zeigte sich sehr erfreut über das, was 22 Architektur- und Landschaftsarchitektur-Studenten der Fachhochschulen Erfurt und Hildesheim und der Bauhaus-Universität Weimar innerhalb weniger Tage erarbeitet haben.

„Das kann sich sehen lassen“, meint Hanemann. Und dass dies *„ein großartiger Auftakt zu weiteren >Ettersburger Entwurfsseminaren< war“*, davon sind Hanemann und die Professoren und wissenschaftlichen Mitarbeiter aus Erfurt und Weimar absolut überzeugt.

Prof. Joachim Deckert, von der Fachhochschule Erfurt, wird als Mitglied des Betreuer-Teams in den nächsten vier Wochen (exklusiv für die THÜRINGER ALLGEMEINE) die Workshop-Ergebnisse der Öffentlichkeit vorstellen.